Upcycling zu Makramee

Im Rahmen des Bürgerfests standen wir mit unserem schönen Nachbarschaftskiosk Ulli auf dem Alten Kornmarkt und veranstalteten am 29.06.2019 einen Workshop, in dem wir aus alten Seil-, Faden- und Wollresten Makramee-Halterungen knüpften. Mithilfe dieser Halterungen kann man allerhand hängend befestigen, z.B. Stiftehalter, Tee- und Windlichter.

Auch die 16 Teilnehmenden waren begeistert von unseren Ideen und machten fleißig mit.

Während alle munter vor sich hin knüpften, diskutierten die Anwesenden rege über verschiedene Arten von Stoff- und Fadenupcycling und tauschten Ideen miteinander aus. Außerdem kamen auch Unterhaltungen zu Klimaschutz, Ressourcenschonung (durch Upcycling) und dem NKI-Projekt nicht zu kurz.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für Euer knüpfen und die angeregten Gespräche!

Hier die Anleitung zum Nachknüpfen

- 8 gleich lange Stücke alten Seils oder alter Wolle zurechtschneiden, empfohlene Länge ca. 1,5 m
- Fäden am Ende miteinander verknoten, „Mutige“ können auch den Makramee-Knoten verwenden
- Gefäß, das man mithilfe des Makramee aufhängen möchte, mit der Öffnung nach unten vor sich hinstellen und Knoten mithilfe von Klebeband in der Mitte des Gefäßbodens fixieren
- Im Abstand von ca. 1,5 cm immer zwei nebeneinander liegende Fäden miteinander verknoten, dabei reihum gehen, bis alle Fäden einmal verknotet wurden
- In der darauffolgenden Runde wieder zwei nebeneinander liegende Fäden verknoten, jedoch keine miteinander, die vorher bereits miteinander verknotet wurden
- So Lange reihum fortsetzen, bis gewünschte Größe des Makramee erreicht ist.

- Ca. 30 cm über dem eingeknüpften Gefäß alle Fäden miteinander verknoten, dabei ggf. eine Öffnung im Knoten übrig lassen, um das Gefäß direkt aufhängen zu können

Gefördert durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE